

O-Bite



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248 - 25247 Hamburg; www.dmg-dental.com
09173/#1_2012-03

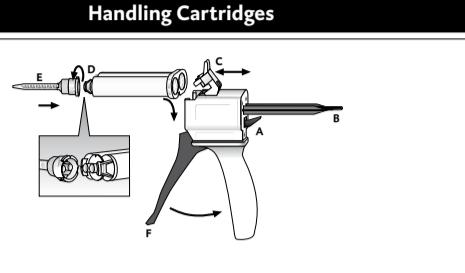


Fig.1

Gebrauchsanweisung Deutsch

Produktbeschreibung

Bissregistriermaterial auf A-Silikatkunststoffbasis mit hoher Endhärte.

Indikationen

- Bissregistrierung
- Material zur Applikation auf Bissgabeln bei Gesichtsbögen
- Schlüsselmateriale, z. B. für intraorale Stützstiftregisterate

Kontraindikationen

- Das Material nicht verwenden, wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wechselwirkungen

- Den Kontakt des Materials mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten kommen kann.
- Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können. Retraktionslösungen durch gründliches Sprühen und Spülen entfernen.
- Material nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-abformmaterialien kombinieren.
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Bei vorherigen Kontakt mit Latexhandschuhen Hände sorgfältig waschen. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

Handhabung der Automix-Kartusche

Kartusche einsetzen

- Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
- Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Ausprägungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

- Kartuschenkappe [Fig. 1, Pos. D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
- Neue Mischkanüle [Fig. 1, Pos. E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Ausprägungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

- Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- Bei erstmaligem Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [Fig. 1, Pos. F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

- Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
- Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen, die Kartusche entfernen und mit dem Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Ausprägungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

- Kartuschenkappe [Fig. 1, Pos. D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
- Neue Mischkanüle [Fig. 1, Pos. E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Ausprägungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

- Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- Bei erstmaligem Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [Fig. 1, Pos. F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Empfohlene Anwendung

Bissregister erstellen

- Das Bissregistermaterial direkt auf die Okklusalsflächen applizieren. Cgf. präparierte Bereiche als erstes belegen.

Hinweis: Gewöhnlich reicht es, das Material auf die Zahne des oberen und unteren Zahnbogens zu geben. Im Frontzahnbereich ist es empfehlenswert, beide Zahnbögen mit Material zu versorgen. Eine Materialschicht von ca. 5 mm dicke sollte ausreichen.

2. Den Patienten in die gewünschte Okklusion geben lassen.

Lagerung des Bissregisters

1. Das Bissregister mit Standard-Desinfektionslösungen desinfizieren.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmittel. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoclavierbar.

Technische Daten

Gesamtverarbeitungszeit*	≤ 0:30 min
Mundverweildauer	≥ 1:30 min
Shore-A Härte (1 h)	≥ 93

*Die angegebene Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchtigkeit von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.

Lagerung und Haltbarkeit

- Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.
- Nicht im Küh- oder Gefrierschrank lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Vinylpolisiloxane, Hydrogenpolisiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinatkatalysator

Handelsformen

Packung	REF 909765*
2 Kartuschen @ 50 ml Paste, 12 Automix-Tips	REF 909765*
Vorteilespackung	REF 909767*
8 Kartuschen @ 50 ml Paste, 50 Automix-Tips	REF 909767*
Zubehör	REF 909202*
50 Automix-Tips	REF 909202*
50 Conturation-Tips	REF 909203*

*Nicht in USA erhältlich.

Nur in USA erhältlich

Packung	REF 999765
4 Kartuschen @ 50 ml Paste, 15 Automix-Tips	REF 999765
Accessories	REF 999765

Not available in the United States.

Mode d'emploi

Packung	REF 999765
4 cartidges @ 50 ml paste, 15 Automix-Tips	REF 999765
Accessories	REF 999765

Not available in the United States.

Instructions for Use

English	French
Product description	
Bit registration material, A-silicon-based, with high end hardness.	
Indications	
• Bit registration	
• Material for application on bite forks for use with facebow	
• Key material, e.g. for intraoral incisal pin records	
Contraindications	
► Do not use the material in cases of allergies to any of the ingredients or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergies.	
Basic safety instructions	
► Reserved exclusively for applications dentaires !	
► Ne pas laisser à la portée des enfants !	
Interactions	
► Éviter le contact du matériau avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants, dans la mesure où cela peut conduire à un gonflement du matériau et donc à des imprécisions.	
► Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes des solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement. Supprimer les résidus de rétraction par pulvérisations et rinçages abondants.	
► Ne pas combiner ce matériau avec des matériaux pour empreinte en polyester ou en silicone de liaison condensation.	
► Éviter le contact du matériau avec des gants en latex, bien se rincer les mains. L'utilisation de gants en PVC ou PE est conseillée.	
Using the Automix cartridge	
Insertion of the cartridge	
1. Pousser le levier [Fig. 1, pos. A] au dos de la barette Automix vers le haut et glisser le poussier [Fig. 1, pos. B] complètement en arrière.	
2. Relever le verrou en plastique [Fig. 1, pos. C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [Fig. 1, pos. C].	
Remarque : faire attention que les boutons sur la cartouche et sur la barette Automix correspondent.	
Manipulation de la cartouche Automix	
Insertion de la cartouche	
1. Tourner le bouchon de la cartouche [Fig. 1, pos. D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens antihoraire et la/là jeter.	
2. Placer une canule de mélange neuve [Fig. 1, pos. E].	
Remarque : Pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.	
Please note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Automix dispenser.	
Attach mixing tip	
1. Remove the cartridge cap [Fig. 1, Pos. D] or used mixing tip by turning it 90° counter-clockwise, and discard it.	
2. Attach a new mixing tip [Fig. 1, Pos. E].	
Please note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.	
Please note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Automix dispenser.	
Using the Automix cartridge	
Insert cartridge	
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.	
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [Fig. 1, Pos. C].	
Please note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Automix dispenser.	
Appling the material	
► When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.	
► The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 1, Pos. F] of the Automix dispenser and is then applied directly.	
Please note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!	
Remove cartridge	
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.	
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C] and remove the cartridge.	
Recommended use	
Create bite registration	
1. Apply the bite registration material directly to the occlusal surfaces. If necessary, apply to prepared areas first.	
Please note: It is usually sufficient to apply the material to the teeth of the upper or lower dental arch. In the area of the front teeth, it is recommended that the material be applied to both dental arches. A material layer approx. 5 mm thick should be sufficient.	
2. Allow patient to adopt the desired occlusion.	
Applying the material	
► Using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.	
► The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 1, Pos. F] of the Automix dispenser and is then applied directly.	
Please note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!	
Remove cartridge	
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.	
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C] and remove the cartridge.	
Recommended use	
Create bite registration	
1. Apply the bite registration material directly to the occlusal surfaces. If necessary, apply to prepared areas first.	
Please note: It is usually sufficient to apply the material to the teeth of the upper or lower dental arch. In the area of the front teeth, it is recommended that the material be applied to both dental arches. A material layer approx. 5 mm thick should be sufficient.	
2. Allow patient to adopt the desired occlusion.	
Applying the material	
► When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.	
► The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 1, Pos. F] of the Automix dispenser and is then applied directly.	
Please note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!	
Remove cartridge	
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.	
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C] and remove the cartridge.	
Recommended use	

Wisselwerkingen

- Zorg ervoor dat het materiaal niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddeleerbouende vloeistoffen, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot ontmaakbaarheid kan leiden.
- Vermijd contact met sulcusvocht, omdat resten van sulcusvocht in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardtijdstip. Verwijder sulcusvocht door grondig te sprayen en te spoelen.
- Combineer het materiaal niet met condensatievernetende afdrukmaterialen van silicone of polyether.
- Zorg dat het afdrukmateriaal niet in contact komt met latexhandschoenen, omdat dit het hardingsproces kan belemmeren. Was de handen zorgvuldig na eerder contact met latexhandschoenen. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.

Gebruik van de Automix-patroon

Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de kunststof grendel [afb. 1, pos. C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met de kunststof grendel [afb. 1, pos. C].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-dispenser.

Mengcanaal plaatsen

1. Trek de dop [afb. 1, pos. D] van de patroon of de gebruikte mengcanaal door deze 90° linksmet draaien en werp die weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanaal [afb. 1, pos. E] op de patroon.

Aanwijzing: voor een optimale mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanalen. Alle mengcanalen zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanaal overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanaal vast door deze 90° rechtsom te draaien.

Material aanbrengen

- Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- Meng het materiaal in de mengcanaal door bediening van de hendel [afb. 1, pos. F] van de Automix-dispenser en breng dit direct aan.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanaal na gebruik als dop op de patroon zitten!

Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de kunststof grendel [afb. 1, pos. C] omhoog en verwijder de patroon.

Aanbevolen gebruik

Beetregisteraat vervaardigen

1. Breng het beetregisteratormateriaal rechtstreeks aan op de occlusale vlakken. Bedek de geperforeerde delen eventueel als eerste.

Aanwijzing: het is doorgaans voldoende om het materiaal op de tanden van de bovenste of onderste tandboog aan te brengen. Voor het gebruik van de vooranden is het aan te bevelen beide tandboog van materiaal te voorzien. Een materiaallag met een dikte van ca. 5 mm moet afdoende zijn.

2. Laat de patiënt de gewenste oclusie uitvoeren.

3. Neem na 1,30 minuut het gemaakte beetregisteraat voorzichtig uit de mond.

Beetregister bewerken

Aanwijzing: het materiaal beschikt over een hoge endihardheid en kan met een roterend instrument (bv. een frees) worden bewerkt. Onmiddellijk na het verwijderen kunnen restanten ook met een scalpel verwijderd worden.

1. Materiaalresten die boven de afgedrukte kauwvlakken uitsteken, moeten verwijderd worden.
2. Verwijder uitstekels van materiaal die uitkommen in de approximale ruimten.

Desinfectie van het beetregisteraat

- Desinfecteer beetrichtaten met de standaard desinfectantia.

Opslag van het beetregisteraat

Er zijn geen bijzondere opslagomstandigheden vereist. Het beetregisteraat is langdurig tegen opslag bestand.

Desinfectie van de Automix-dispenser

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze vervangen worden.

Het desinfecteren kan plaatsvinden door onderdompeling in een commercieel verkrijgbare desinfectiemiddel DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is daarnaast autoclaeerbaar.

Technische gegevens

Totale verwerkingsijd*	≤ 0:30 min.
Verbliftijd in de mond	≥ 1:30 min.
Hardheid Shore-D (1 h)	≥ 93

*De aangegeven tijd geldt bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijd.

Opslag en houdbaarheid

- Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).
- Niet in de koel- of diepvrieskast bewaren.
- Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- Laat de gebruikte mengcanaal na het aanbrengen als sluiting op de patroon zitten.
- Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum.

Samenstelling

Vinylpolysiloxaan, waterstofpolysiloxaan, vulstoffen, pigmenten, additieven, platinkatalysator

Handelsvormen

Verpakking	2 patronen met 50 ml pasta, 12 Automix-Tips	REF 909765*
Voordeelverpakking	8 patronen met 50 ml pasta, 50 Automix-Tips	REF 909767*

Accessoires

50 Automix-Tips	REF 909202*
50 Conturion-Tips	REF 909203*

*Niet verkrijgbaar in de VS.

Aleen verkrijbaar in de VS

Verpakking	4 patronen met 50 ml pasta, 15 Automix-tips	REF 999765
------------	---	------------

Accessoires

50 Automix-Tips	REF 909202
50 Conturion-Tips	REF 909203

*Niet verkrijgbaar in de VS.

Brugsanvisning Dansk

Produktsbeskrivelse

Bidregistreringsmateriale på A-silikonebasis med høj endelig hårdhed.

Indikationer

- Bidregistering
- Materiale til applicerig på bitagflor vid ansiktsbågregistering
- Nyckelmateriale til t.ex. intraoral bettregistering

Kontraindikationer

- Materiale ska inte användas vid konstaterad allergi mot något av innehållsmännen eller vid kontaktafleri som kan uppstå i sällsynt fall.

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oäktaligt för barn!

Interaktioner

- Låt inte materialet komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla och detta i sin tur leda till felaktigheter.
- Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösningar kan under vissa omständigheter leda till en förlängning av hardningstiden. Avlägsna retraktionslösningar med noggrann blästring och spoling med vatten.
- Kombinera inte materialet med kondensationspolymeriseringande silikon- eller polyeter-avtrycksmedier.
- Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar eftersom dessa kan förhindra hardningsprocessen. Tvätta händerna nog efter föregående kontakt med latexhandskar. Vi rekommenderar användning av handskar på polyvinylklorid (PVC)-eller polyeten (PE)-bas.

Vekselvirkningar

- Undgå att materialet kommer i kontakt med organiska oplosningsmedier eller med vasker, om de indeholder oplosningsmedier, då materialet kan svälla op, och derved förla till unönskadeffekter i materialet.
- Undgå kontakt med retraktionslösningar, da rester af retraktionslösninger i give tilfælde kan føre til forlængelse af hardningstiden. Fjern retraktionslösninger ved at skyde og rense grundigt.
- Materiale må ikke kombineres med kondensationsværbindende silikon- eller polyether-avtryksmateriale.

- Undgå kontakt af avtryksmaterialet med handsker af latex, da disse kan forhindre hardningsprocessen. Vask hænderne omhyggeligt, hvis de har været i kontakt med latexhandsker. Anvendelse af handsker af PVS eller PE anbefales.

Håndtering af Automix-magasinet

Indsæt magasin

1. Trykarmen [fig. 1, pos. A] på bagsiden af Automix-dispenser opfører, og træk skyderen [fig. 1, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 1, pos. C] opeter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [fig. 1, pos. C].

Nota: Kontroller at urtagen på patronen og på blandningsspetsen passer sammen.

Sæt blandenkanylen på

1. Træk magasinen [fig. 1, pos. D] eller den brugte blandenkanylen af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandenkanylen [fig. 1, pos. E] på.

NB: For at opnå et optimalt blandningsresultat anbefaler DMG, at DMG's blandenkanyler anvendes. Alle blandenkanyler fra også som refil-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på blandenkanylen og magasinet passer sammen.

3. Drej blandenkanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

1. Når en patron anvands for første gange skal du først trycka ut materialet på en årtastor stolt og kasta det.
2. Aktivera spaken [fig. 1, pos. F] på Automix-Dispenser for att blanda materialet i blandningsspetsen og sedan applicera det direkt.

Nota: Den använda blandningsspetsen lämnas efter appliceringen kvar som lock på patronen.

Wyjmowanie wkładu

1. Dzwignię [rys. 1, poz. A] z tyłu dozownika Automix podnieś w góre i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 1, poz. B].
2. Wyjmij z góry plastikową blokadę [rys. 1, poz. C] i wyjmij wkład.

Zakłade zastosowanie

Wykonanie kęska zwarcowego

1. Material do rejestracji zgryzu należy aplikować bezpośrednio na powierzchnię zgryzu. W razie potrzeby nałożyć masę najpierw na przygotowane miejsca.

Wskazówka: zazwyczaj wystarczy nałożyć masę tylko na żebry górnego lub dolnego żebów żębowych. W obszarze żebów przednich zaleca się nakładać masę na oba łuki żębowe. Wystarczająco powinna być warstwa materiału wynosząca ok. 5 mm.

2. Po złożeniu pacjenta zwrócić szczekę, aż do uzyskania pożądanego zgryzu.

3. Upływanie 1:30 minosterów wykaże kęsek zwarcowy z jamy ustnej.

Obrotka kęska zwarcowego

- Wskazówka: Materiał charakteryzuje się dużą twardością koniowią i można go obrabiać za pomocą narzędzi obrotowych (np. frezera). Bezpośrednio po złożeniu z jamy ustnej nadmiar materiału można również usunąć skaletem.

1. Należy usunąć nadmiar materiału wystający poza odwzorowane powierzchnie zębów.

2. Należy usunąć fragmenty materiału wypelniające odstęp między zębami.

Dezynfekcja kęska zwarcowego

- Należy usunąć pacjenta z żebów i zatrzymać kęsek zwarcowy z jamy ustnej.

Wskazówka: Szczególnie warunki przyzewijania nie są wymagane. Kęsek zwarcowy nadaje się do przyzewijania przez dłuższy czas.

Dezynfekcja dozownika Automix

Do dezynfekcji dozownika Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże w przypadku widocznych ślądek zębów, należy go wymieścić na nowy.

Do dezynfekcji moźliwo stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Dane techniczne

Calkowity czas obróbki*	≤ 0:30 min
Czas pozostawienia w jamie ustnej</td	